

1. In welchen Gesetzen ist der soziale Arbeitsschutz geregelt?

[Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG](#) [Arbeitszeitgesetz - ArbZG](#)

[Mutterschutzgesetz – MuSchG](#)

[Heimarbeitsgesetz - HAG](#)

[9. Sozialgesetzbuch](#)

[Sozialgesetzbuch - SGB VII](#)

2. Wie lange darf nach dem Gesetz ein erwachsener Arbeitnehmer bei einer 6 Tage-woche pro Woche maximal arbeiten (absolut und durchschnittlich)?

[Absolut 60h pro Woche/ Durchschnittlich: innerhalb von 6 Monate, 8h /Werktag](#)

3. Wie viele Tage Urlaub muss jedem Erwachsenen Arbeitnehmer gewährt werden?

[5-Tageweche in Deutschland ein Mindesturlaubsanspruch von 20 Tagen pro Jahr](#)

4. Warum zählen Krankheitstage nicht als Urlaubstage?

[Urlaubstage dienen als Erholung](#)

5. Was ist bei einer Erkrankung im Urlaub zu beachten?

[Diese Tage werden gemäß § 9 nicht auf den Jahresurlaub angerechnet.](#)

[Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die Arbeitsunfähigkeit durch ein ärztliches Attest nachgewiesen wird](#)

6. Welche verschiedenen Schutzfristen gibt es nach dem Mutterschutzgesetz?

[Schwangere Frauen dürfen die letzten sechs Wochen vor und die ersten acht Wochen nach der Entbindung nicht beschäftigt werden. Diese Schutzfrist nach der Niederkunft verlängert sich bei Früh- und Mehrlingsgeburten sowie unter bestimmten Voraussetzungen auch bei der Geburt eines behinderten Kindes auf zwölf Wochen.](#)

7. Mit welchen Geldern werden Eltern nach der Geburt ihres Kindes vom Staat unterstützt?

[Elterngeld. Das Elterngeld gleicht fehlendes Einkommen aus, wenn Eltern nach der Geburt für ihr Kind da sein wollen und deshalb ihre berufliche Arbeit unterbrechen oder einschränken.](#)

8. Ein Unternehmen hat 200 Arbeitsplätze. Muss er Schwerbehinderte beschäftigen? Wenn ja, wie viele?

[Ja, Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, mindestens fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten oder anderen anrechnungsfähigen Menschen zu besetzen](#)

Zusätzliche Fragestellungen und Aufgaben

- a) In welchem Jahr wurden die Gesetze zum Sozialen Arbeitsschutz eingeführt?
- b) Welche Gründe gab es diese Gesetze einzuführen?
- c) Welche Werte stehen hinter den Gesetzen zum Sozialen Arbeitsschutz?
- d) Auf welche dieser gesetzlichen Regelungen kann man Ihrer Meinung nach verzichten?
- e) Könnte der Staat diese Gesetze wieder abschaffen?
- f) Wie würden Sie reagieren, wenn Ihr Arbeitgeber gegen eine dieser Gesetze verstoßen würde? Wenn es Sie betrifft oder eine Kollegin/Kollegen?
- g) Das Arbeitszeitgesetz fordert die absolute Sonn und Feiertagsruhe. Warum wird diese Forderung zunehmend durch Ausnahmeregelungen aufgeweicht?
- h) Manche Betriebe entrichten lieber die Ausgleichsabgabe, als dass sie Schwerbehinderte einstellen. Überlegen Sie inwieweit es sinnvoll wäre, die Betriebe gesetzlich zu zwingen, Schwerbehinderte zu beschäftigen.
- i) Überprüfen Sie Ihr Wissen mit einem Quiz: <https://learningapps.org/982614>